

Ein besonderer Ferienspaß: „Birdwatching“ in Europas größten Zugvögel-Kolonien

Bad Füssing - Dieses Jahr im Sommerurlaub oder während der großen Ferien einmal Natur pur erleben: Nirgendwo auf dem Kontinent kann man das besser als im Herzen Europas: im Europareservat Unterer Inn. Das Schutzgebiet mit seinen unberührten Altwässern und Auwäldern an der Grenze zwischen Niederbayern und Oberösterreich ist jedes Jahr der Treffpunkt für Zugvögel auf ihrem Flug in und bei ihrer Rückkehr aus dem Süden. Aber nicht nur im Herbst und Frühjahr, auch jetzt im Sommer bietet das Europareservat viele spannende Möglichkeiten, die vielen tausend ständig in den Innauen lebenden Vögel in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten.

Unter Vogelkundlern und Biologen ist das Europareservat Unterer Inn deshalb schon seit Jahrzehnten beliebtes Studienobjekt und Ziel für Zeitreisen in eine Vergangenheit, in der unberührte Landschaften die Ufer von Europas Flüssen prägten. 55 Kilometer lang erstreckt sich das Europareservat Unterer Inn im bayerisch-österreichischen Naturschutzgebiet von der Salzachmündung flussabwärts bis kurz vor Passau - vorbei an Altwasserseen, ausgedehnten Schilfufeln, dicht mit Weiden bewachsenen Inseln und unberührtem Auwald. Die hier angelegten Stauseen haben die Artenvielfalt nicht zerstört, sondern neuen Lebensraum geschaffen: Alleine 10.000 Lachmöwen-Paare brüten in den Altwässern des 5.500 Hektar großen Schutzgebiets. Auch Schwarzstorch und Tausende Kiebitze bevölkern die Seen.

Für einen Natururlaub und für spannende Abwechslung in den Ferien ideal: die Kombination aus "Birdwatching" und Aktivurlaub. Viele Kilometer Rad- und Wanderwege durchziehen das Europareservat Unterer Inn - geben Raum für Bewegung in intakter Natur, ohne das Leben der Vögel beiderseits des Weges zu stören. Aussichtstürme öffnen den Blick aus der Vogelperspektive über die Landschaft. Mehrere Lehrpfade schaffen Einblick in das Leben im Europareservat. Im bayerisch-österreichischen Informationszentrum Europareservat Unterer Inn in Ering erfährt man alles über die einmalige Tier- und Pflanzenwelt. Hier werden auch regelmäßig Exkursionen ins Innere des Reservats organisiert.

Kur- & GästeService Bad Füssing
Rathausstraße 8, 94072 Bad Füssing
Telefon: 0 85 31/97 55 80
Telefax: 0 85 31/21 36 7
tourismus@badfuessing.de
www.badfuessing.de



Wirkt und wirkt und wirkt, mit der Kraft der 3 Thermen.

31. Juli 2015

Presse-Information

Das Europareservat Unterer Inn ist auch einer der Höhepunkte des 517 Kilometer langen Innradwegs, der gerade im niederbayerisch-oberösterreichischen Grenzgebiet die Radurlauber neben einer kaum überschaubaren Vogelwelt auch so malerische Städte wie Simbach, Braunau und schließlich an der Mündung des Inns die Dreiflüssestadt Passau erleben lässt. Empfehlenswerte Abstecher hier nur wenige 100 Meter abseits des Innradwegs: die Thermen von Bad Füssing mit ihrem legendären Heilwasser und Europas weitläufigster Thermenlandschaft.



Das Schutzgebiet Europareservat Unterer Inn mit seinen unberührten Altwässern und Auwäldern an der Grenze zwischen Niederbayern und Oberösterreich ist in den nächsten Wochen wieder der Treffpunkt für Zugvögel aus ganz Europa bei ihrer Rückkehr aus dem Süden. Foto: Infozentrum Ering

Kur- & GästeService Bad Füssing
Rathausstraße 8, 94072 Bad Füssing
Telefon: 0 85 31/97 55 80
Telefax: 0 85 31/21 36 7
tourismus@badfuessing.de
www.badfuessing.de



Wirkt und wirkt und wirkt, mit der Kraft der 3 Thermen.

31. Juli 2015

Presse-Information



Für einen Natururlaub ideal: Die Kombination aus "Birdwatching" und Aktivurlaub. Viele Kilometer Rad- und Wanderwege durchziehen das Europareservat Unterer Inn. Foto: Europareservat Unterer Inn / Leidorf

Hinweis für die Redaktion:

Diesen Presstext und die Pressefotos zur kostenfreien Verwendung finden Sie im Internet unter: <http://badfuessing.newswork.de>

Kur- & GästeService Bad Füssing
Rathausstraße 8, 94072 Bad Füssing
Telefon: 0 85 31/97 55 80
Telefax: 0 85 31/21 36 7
tourismus@badfuessing.de
www.badfuessing.de



BAD FÜSSING
wirkt und wirkt und wirkt